

ANJA-XIAOXING C., TENURE TRACK

# RECYCLT ALLES, NUR KEINE IDEEN.



An der Universität Wien arbeiten über 10.000 Menschen gemeinsam an den großen Fragen der Zukunft. Davon sind rund 7.500 wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen. Persönlichkeiten, die von ihrer Neugier angetrieben, mit hohem Verantwortungsbewusstsein den Dingen auf den Grund gehen wollen. In Forschung und Lehre leisten sie einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Wollen Sie das auch? Wir suchen einen\*eine

## Universitätsassistent\*in Postdoc

45 Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät

Besetzung ab: 01.11.2025 | Stundenausmaß: 40,00 | Einstufung KV: §48 VwGr. B1 lit. b (postdoc)

Befristung bis: 31.10.2031

Stellen ID: 4463

Das Institut für Südasiens-, Tibet- und Buddhismuskunde zählt zu den größten universitären Zentren für philologisch fundierte Kulturwissenschaft Südasiens und Tibets im deutschen Sprachraum und beherbergt mehrere fremdfinanzierte Forschungsprojekte. Durch Kooperation mit zahlreichen wissenschaftlichen Institutionen weltweit ist das Institut mit der internationalen Forschungsgemeinschaft bestens vernetzt. Das Institut ist zudem am FWF-Exzellenzcluster "EurAsian Transformations" beteiligt und umfasst sowohl das Center for Interdisciplinary Research and Documentation of Inner and South Asian Cultural History (CIRDIS) als auch das Himalaya Archive Vienna (HAV).

### Ihr Tätigkeitsbereich:

Der Aufgabenbereich umfasst die Unterstützung der Professur im Bereich Kultur- und Geistesgeschichte des vormodernen Südasiens in Lehre und Forschung, Studierendenbetreuung, die Beteiligung an der Institutsverwaltung sowie selbständige Forschung und die Abhaltung selbständiger Lehre im Ausmaß der kollektivvertraglichen Bestimmungen. Der Auf- bzw. Ausbau eines selbständigen Forschungsprofils im Bereich der Indologie und wissenschaftliche Weiterqualifikation, zum Beispiel in Form der Vorbereitung oder Fertigstellung einer Habilitationsschrift, sind erwünscht. Internationale Publikations- und Vortragstätigkeit werden erwartet.

### Das machen Sie konkret:

Sie beteiligen sich aktiv an Forschung, Lehre & Administration, das bedeutet:

- Sie bauen ein selbständiges Forschungsprofil im Bereich der Kultur- und Geistesgeschichte des vormodernen Südasiens auf.
- Sie wirken in Forschungsprojekten und bei wissenschaftlichen Studien im Bereich des vormodernen Südasiens (Indologie) am Institut mit.
- Sie publizieren in international sichtbaren peer-reviewed Publikationsorganen, treten als Vortragende/r auf und organisieren fachwissenschaftliche Veranstaltungen.
- Sie bereiten eine publikationsreife Habilitation vor und stellen diese fertig.
- Sie halten selbständig Lehrveranstaltungen im Bachelorprogramm „Sprachen und Kulturen Südasiens und Tibets“ sowie im Masterprogramm „Sprachen und Kulturen Südasiens“ in den Gebieten Sprache, Geschichte, Literatur und Religion des vormodernen Südasiens ab (im Ausmaß der kollektivvertraglichen Bestimmungen).
- Sie betreuen Ihre Studierenden.
- Sie unterstützen wissenschaftliche Publikations- und Datenbankprojekte des Instituts.
- Sie beantragen Drittmittelprojekte und/oder unterstützen die Beantragung.
- Sie wirken an Evaluierungsmaßnahmen und in der Qualitätssicherung mit.

Sie übernehmen Tätigkeiten in der Forschungs-, Lehr- und Institutsadministration.

### Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Doktorats-/PhD-Studium im Bereich der Kultur- und Geistesgeschichte des vormodernen Südasiens (Indologie) oder einem vergleichbaren Fach
- Ausgezeichnete Sanskritkenntnisse sind Voraussetzung. Kenntnisse einer weiteren indischen Sprache der vormodernen südasiatischen Literatur sind von Vorteil.

- Forschungsschwerpunkt auf Religions-, Kultur-, Literatur- oder Philosophiegeschichte des vormodernen Südasien. Erfahrung in den Bereichen Epigraphik und/oder Manuskriptforschung ist von Vorteil.
- Bei der Verwendung von originalsprachlichen Quellen ist eine gründliche philologisch-historische Vorgehensweise Voraussetzung. Eine Ergänzung durch literatur-, religionswissenschaftliche und/oder interdisziplinäre Ansätze ist von Vorteil.
- Durch internationale Publikationen ausgewiesene Forschungskompetenz & eigenständige Forschungsinitiative
- Didaktische Kompetenzen, gerne auch Erfahrung im e-learning
- Gute fachspezifische EDV-Kenntnisse
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Deutschkenntnisse oder Bereitschaft, Deutsch zu lernen (im Fall von Bewerber\*innen, die Deutsch nicht als Erstsprache haben)
- Teamfähigkeit mit hoher sozialer/kommunikativer Kompetenz

### Zusatzqualifikationsprofil:

- Expertise in den Digital Humanities, insbesondere mit informationstechnischen Anwendungen und Lösungen, die für textbasierte Studien und digitale kritische Editionen relevant sind (z. B. TEI/EpiDoc)
- Interesse an interdisziplinärer Forschung
- Erfahrung in Projektmanagement und Verwaltung ist von Vorteil.

### Was wir bieten:

**Work-Life-Balance:** Sie haben flexible Arbeitszeiten und können auch remote (in Absprache gegebenenfalls auch in Teilzeit) arbeiten.

**Inspirierendes Arbeitsklima:** Sie sind Teil eines internationalen Teams mit hervorragender Forschungsinfrastruktur in einer lockeren Arbeitsumgebung.

**Gute öffentliche Anbindung:** Ihr neuer Arbeitsplatz ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem erreichbar.

**Interne Weiterbildung und Coaching:** Wir bieten Ihnen laufend die Möglichkeit, Ihre Kompetenzen zu vertiefen.

**Befristeter Vertrag und faires Gehalt:** Das Grundgehalt von EUR 4.932,90 (14 x jährlich) für die Dauer von 6 Jahren / 72 Monaten erhöht sich, wenn wir Berufserfahrungen anrechnen können.

**Gleiche Chancen für alle:** Wir freuen uns über jede zusätzliche Persönlichkeit im Team!

### So bewerben Sie sich:

- Anschreiben/Motivationsschreiben (max. 2 Seiten)
- Zusammenfassung Ihrer Forschungsschwerpunkte (max. 2 Seiten)
- Kurzdarstellung eines Habilitationsprojekts im Bereich Kultur- und Geistesgeschichte des vormodernen Südasien (max. 2 Seiten, Literaturangaben nicht mitgerechnet)
- Wissenschaftlichen Lebenslauf, einschließlich einer Liste Ihrer Lehrveranstaltungen und Vortragstätigkeiten
- Publikationsverzeichnis
- Bescheid über abgeschlossenes Dokorats-/PhD Studium bzw. Angabe des Datums der Einreichung der Dissertation und der geplanten Defensio und andere Abschlusszeugnisse
- Kontaktdetails von zwei Personen für Referenzen
- Über unser Jobportal / Jetzt Bewerben - Button

### Bei inhaltlichen Fragen kontaktieren Sie bitte:

Nina Mirnig

[nina.mirnig@univie.ac.at](mailto:nina.mirnig@univie.ac.at)

Wir freuen uns über neue Persönlichkeiten in unserem Team! Die Universität Wien betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit, [Frauenförderung](#) und [Diversität](#). Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordern daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

**Universität Wien. Raum für Persönlichkeiten. Seit 1365.**

[Datenschutzerklärung](#)

**Bewerbungsfrist:** 12.09.2025